

Ausbildung zum/zur
staatlich anerkannten
Altenpflegehelfer/in



Ausbildung Altenpflege.
Wo BEGEGNUNG
den BERUF ausmacht.

Beginn jährlich
am 1. Juni

• AUSBILDUNG IN DER PRAXIS •

1. Arbeiten und Lernen im beruflichen Alltag

In Ihrem Ausbildungsbetrieb gewinnen Sie Sicherheit im praktischen Handeln und Sie entwickeln die Kompetenz, Ihren beruflichen Alltag zu gestalten.

2. Theorie und Praxis im Zusammenspiel

Lebendiges Lernen ist Lernen vor Ort, welches durch die enge Abstimmung zwischen Ausbildungsbetrieb und Fachseminar ermöglicht wird.

3. Mehr kennenlernen, mehr können

Durch Praktika außerhalb des Ausbildungsbetriebes können Sie den eigenen Erfahrungshorizont erweitern und zusätzliche Tätigkeitsfelder der Altenpflege entdecken.

EIN BERUF MIT BEDEUTUNG

In einer Gesellschaft mit einer immer größer werdenden Zahl älter werdender Menschen gewinnt Altenpflege an Bedeutung.
Wir wollen das Älterwerden in Würde ermöglichen.

• AUSBILDUNG IN DER THEORIE •

1. Fachwissen aufnehmen

Fachdozenten vermitteln Ihnen Kenntnisse über theoretische Grundlagen der Pflege, Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen sowie Altenpflege als Beruf.

2. Souveräne Praxisfähigkeiten erwerben

Um Sicherheit in der Pflege zu erlangen, erhalten Sie fachpraktischen Unterricht.

3. Soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit entwickeln

Künstlerische Übungen unterstützen Sie dabei ein Teamplayer zu werden: Wahrnehmungsfähigkeit, Selbstorganisation, innere Beweglichkeit und Verantwortungsbewusstsein werden „kreativ“ geübt und weiterentwickelt.

**EINE AUSBILDUNG
MIT CHARAKTER**

Unsere 1-jährige Ausbildung bietet Menschen aller Altersstufen und Nationalität die Chance, Qualifikationen zu erwerben, die sich am ganzen Menschen orientieren.

• ZUGANG UND ZUKUNFT •

Zugangsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluß
- ein mindestens 2-wöchiges Vorpraktikum in der Altenpflege
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens B1)

Welche Qualifikationen sollten Sie mitbringen?

- Neugier
- ein offenes Herz
- unfehlbare Willenskraft

Zukunft:

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erwerben Sie die Berechtigung, die 3-jährige Ausbildung zum/zur examinierten Altenpfleger/in zu beginnen, in die Sie nach Eignung auch verkürzt einsteigen können.

WÜRDE, STOLZ

und ein großer Erfahrungsschatz.

BESONDERE WERTE,

die nur das Alter weitergeben kann.

• BEWERBUNG

• AUSBILDUNGSDAUER

• FINANZIERUNG

Erforderliche Unterlagen:

- **Bewerbungsschreiben** mit Anschrift, Telefonnummer
- Lückenloser tabellarischer **Lebenslauf**
- 1 aktuelles **Passbild**
- **Schulabschlusszeugnis** (beglaubigte Kopie)
- Ggfs. Zeugnis über Vorpraktikum
- Zeugnisse über weitere Tätigkeiten (Kopien)
- **Für Nicht-EU-Ausländer:**
Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis

Ausbildungsdauer und -finanzierung:

Die Ausbildung am Fachseminar für Altenpflege ist eine **einjährige Berufsausbildung** mit staatlicher Anerkennung und Finanzierung durch das Land Hessen oder die Agentur für Arbeit.

Die Kurse beginnen jeweils im Juni.

Eine Ausbildungsvergütung erhalten Sie entweder von Ihrer praktischen Ausbildungsstelle oder, im Falle einer Umschulung, durch die Agentur für Arbeit.

• DER BERUF ALTENPFLEGE •

Für Absolventen der Altenpflegehilfeausbildung bieten sich zahlreiche interessante Tätigkeitsfelder:

- Einrichtungen der stationären sowie ambulanten Altenpflege
- Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege
- Pflege in Krankenhäusern, Reha-Kliniken, Behinderteneinrichtungen und in der Gerontopsychiatrie
- Pflege und Betreuung in Wohngruppen
- Altenerholungsheime, Altenzentren, Altenbegegnungsstätten
- Palliativmedizin, Hospize
- Private Pflege

INFOS UND BEWERBUNG AN

Fachseminar für Altenpflege
Gabriele Heyer-Szilágyi - Sekretariat
Hügelstraße 69
60433 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 53093 - 153
Fax: 069 - 53093 - 363

info@fachseminar-altenpflege.de

In einem persönlichen Gespräch würden wir Sie gerne näher kennenlernen.

www.fachseminar-altenpflege.de